

Merkblatt:

Antrag auf Ausstellung einer Ersatzurkunde der Approbation

Zur Erteilung einer Ersatzapprobationsurkunde ist die Übersendung der nachfolgend aufgeführten Unterlagen erforderlich:

- ein **unterschriebener Antrag (Anlage 1 - Ersatz)**,
- ein **aktueller**, unterschriebener und lückenloser **Lebenslauf mit Angabe des Approbationsdatums**,
- ggf. Übersendung einer noch vorhandenen Kopie der Approbationsurkunde,
- Identitätsnachweis** in amtlich beglaubigter Kopie (z. B. Reisepass oder Ausweis). Der Nachweis soll mindestens den Namen, das Geburtsdatum, den Geburtsort und ein Lichtbild enthalten; Daten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden, können auf der Kopie geschwärzt werden,
- ein **Führungszeugnis der Belegart „OB“** gem. § 30 Abs. 5 BZRG (zur Vorlage bei einer Behörde). Dieses ist zu beantragen beim zuständigen Einwohnermeldeamt oder über das Onlineportal des Bundesamtes für Justiz. Bitte unbedingt den Verwendungszweck "Zweitschrift Approbation" sowie die Adresse der Bezirksregierung Düsseldorf angeben (das Führungszeugnis darf bei Antragstellung nicht älter als einen Monat sein),
- eine aktuelle Bescheinigung der für Sie zuständigen Ärzte-, Zahnärzte-, Apotheker bzw. Psychotherapeutenkammer, dass gegen Sie keine disziplinarrechtlichen oder berufsrechtlichen Maßnahmen eingeleitet/vorgenommen wurden. (Die Bescheinigung darf bei Antragstellung nicht älter als einen Monat sein),
- eine von der Antragstellerin/dem Antragsteller schriftlich abzugebende Erklärung, dass er/sie „nicht vorbestraft ist, gegen sie/ihn kein gerichtliches Strafverfahren, staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder Berufungsgerichtsverfahren anhängig ist oder war" (**bitte genauen Wortlaut beachten, Anlage 2 - Ersatz**),
- Eidesstattliche Versicherung gem. § 22 Bundesnotarordnung (BNotO) (**bitte genauen Wortlaut beachten, Anlage 3 - Ersatz**).
- Genaue Erklärung darüber, wie das Original in Verlust geraten ist bzw. so stark beschädigt wurde (**Anlage 4 - Ersatz**).

Verwaltungsgebühr: **100,00 €** (den Gebührenbescheid erhalten Sie nachträglich per Post)

Hinweis:

Die eingereichten Dokumente werden zum Bestandteil der Verwaltungsakte und können daher nicht zurückgegeben werden.

Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Unterlagen notwendig sein. Ihre zuständige Sachbearbeiterin wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Antragsform:

Bitte reichen Sie Ihre Antragsunterlagen postalisch ein. Eine Bearbeitung per E-Mail übersandter Unterlagen ist nicht möglich. Bitte verzichten Sie auf Hüllen und Mappen, heften Sie die Dokumente bitte an Ihren Antrag.

Beglaubigte Kopie:

Anerkennungsfähig sind nur Beglaubigungen, die von einer zuständigen Behörde vorgenommen wurden. Beglaubigungen durch Kirchen, Schulen, Studentenwerke, Verbände etc. gelten nicht als amtliche Beglaubigungen. Anerkennungsfähig sind beispielsweise durch Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder Notare vorgenommene Beglaubigungen oder Beglaubigungen deutscher Botschaften im Ausland.

Fremdsprachige Urkunden bedürfen einer qualifizierten Übersetzung, z. B. durch eine in der Bundesrepublik Deutschland gerichtlich ermächtigte Person oder einen Übersetzer aus dem Ausland, der von der deutschen Auslandsvertretung anerkannt ist. Reichen Sie bitte keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Kopien ein.

Für wichtige Fragen wenden Sie sich bitte mit dem Betreff „Ersatzurkunde“ an das Funktionspostfach dez24.regelappro@brd.nrw.de.

(Name, auch Geburtsname)

(Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Ort)

(E-Mail-Adresse)

(Telefon)

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 24 - Ersatzurkunde
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf

Antrag auf Ausstellung einer Ersatzurkunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Ausstellung einer Ersatzurkunde meiner Approbation als

- Arzt/Ärztin
- Zahnarzt/Zahnärztin
- Apotheker/Apothekerin
- Psychologischer Psychotherapeut/Psychologische Psychotherapeutin
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweis zur Datenverarbeitung: Ich nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Meine Angaben werden ggf. an die zuständige Kammer u. a. weitergegeben, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Meine hier erklärte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, bin mir aber bewusst, dass mein Antrag dann ggf. nicht oder nicht unter Berücksichtigung der dann fehlenden Angaben bearbeitet werden kann. Die weitergehenden Informationen zu meinen Rechten unter <http://www.brd.nrw.de/service/datenschutz.html> habe ich zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen

(Datum und Unterschrift)

Führungszeugnis wurde beantragt am: _____

Straffreiheitserklärung

(Ort, Datum)

Hiermit erkläre ich, _____, dass gegen mich weder ein gerichtliches Strafverfahren noch ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist und keine berufs- oder disziplinarrechtliche Maßnahmen getroffen oder eingeleitet worden sind.

(Unterschrift)

(Name, auch Geburtsname)

(Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Ort)

(E-Mail-Adresse)

(Telefon)

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 24 - Ersatzurkunde
Am Bonneshof 35
40474 Düsseldorf

Eidesstattliche Versicherung gem. § 22 Bundesnotarordnung (BNotO)

„Hiermit versichere ich, dass die Erstschrift meiner Approbationsurkunde in Verlust geraten / oder vernichtet ist. Ich verpflichte mich das Original der Urkunde sowie amtlich beglaubigte Kopien im Falle des Wiederfindens unverzüglich an die ausstellende Bezirksregierung zu senden. Ich wurde von der zuständigen Bezirksregierung darauf hingewiesen, dass das Original der Approbationsurkunde durch die Ausstellung einer Zweitschrift die Gültigkeit verliert und dass ich gemäß § 52 Verwaltungsverfahrensgesetz zur Herausgabe der Urkunde verpflichtet bin.

Ebenfalls wurde ich darauf hingewiesen, dass nach § 267 Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer zur Täuschung im Rechtsverkehr eine echte Urkunde verfälscht oder eine unechte oder verfälschte Urkunde gebraucht. Ebenfalls wurde ich darauf hingewiesen, dass die zuständige Bezirksregierung in bekannt gewordenen Missbrauchsfällen, die Approbationsurkunden betreffen, Strafanzeige erstatten wird.“

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Das Original meiner Approbationsurkunde ist wie folgt in Verlust geraten bzw. durch folgende Umstände sehr stark beschädigt worden:

(Ort und Datum)

(Unterschrift)